

Ausbildungspatenschaften

Ausbildung für Waisenkinder in Moldawien

Schwierige Ausgangslage

Mit 16 Jahren müssen moldawische Waisenkinder die staatlichen Heime verlassen. Viele von ihnen finden sich ohne qualifizierte Berufsausbildung auf der Strasse wieder und rutschen schnell in Bettlerei, Kriminalität oder sogar Prostitution ab. Wir wirken dem entgegen: In drei Werkstätten erhalten jugendliche Waisen eine Berufsausbildung zur Näherin, zum Tischler, Schuster oder Matratzenhersteller. Betreuer vor Ort helfen bei der späteren Jobsuche und schützen die Jugendlichen so vor Ausbeutung und Missbrauch.



Kleiner Beitrag mit grosser Wirkung

Ausbildungspatenschaft:
Sichern Sie den Betrieb der Ausbildungswerkstätten, die Versorgung der Kinder und die Finanzierung von Lehrpersonal. Die monatlichen Ausbildungskosten für einen Jugendlichen betragen Fr. 45.-. Als Projektpate werden Sie zweimal im Jahr ausführlich über «Ihr» Projekt informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder per E-mail: info@Geschenke-der-Hoffnung.de

Einmalige Spende:
Sie können auch mit einer einmaligen Spende dazu beitragen, dass die Werkstätten neue Maschinen und Verbrauchsmaterial kaufen können (Einzahlungsschein). Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Mihail: «Ich möchte gerne Schreiner werden.»	Georghe: «Ich mag Sport und die Arbeit mit Holz.»	Alexandru: «Ich möchte Schweisser werden.»	Vasie: «Später möchte ich gerne Koch oder Schweisser werden.»
--	---	--	---



Fortsetzung Kinderarbeit bringt den Mittelsmännern schon seit Jahren riesige Gewinne. In den Nachbarländern finden sich viele moldawische Kinder und Jugendliche, die Zwangsarbeit verrichten und für Hungerlöhne ausgebeutet werden. Kinder und Frauen, die Menschenhändlern zum Opfer fallen, können von offizieller Seite kaum Hilfe und Schutz erwarten. Nur wenigen gelingt es, aus eigener Kraft und dauerhaft dem Teufelskreis der Armut und Perspektivlosigkeit zu entfliehen. Aufklärung und Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen haben sich als wichtige Mittel im Kampf gegen Ausbeutung und Missbrauch erwiesen.

»Geschenke der Hoffnung e. V.«

»Geschenke der Hoffnung e.V.« ist ein christliches Missions- und Hilfswerk mit internationalem Profil. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Weitergabe des Evangeliums und die Unterstützung Bedürftiger, ungeachtet ihres religiösen, sozialen oder kulturellen Hintergrundes. Weltweit arbeitet »Geschenke der Hoffnung e.V.« mit »Samaritan's Purse International«, der »Billy Graham Evangelistic Association« und unterschiedlichen Organisationen in den Projektländern zusammen. Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und das Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Infos auf: www.Geschenke-der-Hoffnung.org



Weihnachten im Schuhkarton® Schweiz 2008

Verteilerreise in Moldawien und Rückblick auf die Aktion

Eine Aktion von:



Verteilerreise

Verteilerreise in Moldawien vom 18. - 22. Dezember 2008

Insgesamt konnten in Moldawien 8487 Schuhkarton-Geschenke aus der Schweiz an Kinder in Not verteilt werden. Die Freude der Kinder über die tollen Weihnachtspäckli war riesig.



Das ist die Küche von Maria und ihren drei Söhnen. Ein angefangenes Glas Konfitüre, ein Liter Milch und ein paar Brotreste - das ist alles, was sie haben.

Die Armut in Moldawien ist allgegenwärtig. Die Arbeitslosenrate beträgt über 60%, die wirtschaftlichen und sozialen Probleme sind erdrückend gross. In dieser Situation haben die Schuhkarton-Geschenke aus der Schweiz für leuchtende Kinderaugen und Freudentränen gesorgt.

Nach der Verteilerreise ist ein Film entstanden, der die Verteilung der Weihnachtspäckli und die Zustände im ärmsten Land Europas dokumentiert.

Verteilt wurden die Schuhkarton-Geschenke in Waisenhäusern, Schulen und Kindergärten, aber auch in Privathaushalten. Ion Miron, unser nationaler Koordinator in Moldawien, hat mit seinem grossem Engagement für einen reibungslosen Ablauf der Verteilungen gesorgt. Oft konnten in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bürgermeister die Familien ausfindig gemacht werden, die am meisten auf Hilfe angewiesen sind.

Stimmen aus dem Verteilerreisefilm



«Danke für das tolle Geschenk und die vielen Süssigkeiten.»
Angela, Schülerin, 14 Jahre



«Die Verteilung ist auch von erzieherischem Wert.» Boris Bujag
Bürgermeister, Glinjeni



«Vielen Dank für das Geschenk!»
Natacha, Schülerin, 11 Jahre



«Gott segne alle Kinder in der Schweiz.» Maria Michaili
Direktorin Kindergarten

Kinderarbeit und Menschenhandel in Osteuropa
Moldawiens Wirtschaft ist schwach. Zwangsprostitution und Menschenhandel haben Hochkonjunktur. Tausende moldawische Frauen und Mädchen werden jedes Jahr in den Mittleren Osten, nach Ost- und Westeuropa verschleppt und oft jahrelang sexuell ausgebeutet und missbraucht. Auch innerhalb Moldawiens florieren diese illegalen Geschäfte. *Fortsetzung auf der Rückseite*



«Ein Teddybär!»



«Das ist alles für mich?»



Freude an der neuen Mütze



Schoggi aus der Schweiz

www.Weihnachten-im-Schuhkarton.ch

Weihnachten im Schuhkarton



Weihnachten im Schuhkarton® 2008: ein riesiger Erfolg!

Über 50 geschulte Sammelstellen und mehr als 50 Abgabestellen haben zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2008 insgesamt 8487 Schuhkarton-Geschenke gesammelt. Das ist ein neuer Schweizer Rekord. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für Ihr Engagement! Wir freuen uns, wenn auch Sie dieses Jahr - zum ersten oder zum wiederholten Male - wieder dabei sind bei »Weihnachten im Schuhkarton«.

Mit herzlichem Segensgruss
Jean-Daniel Roth, Projektleiter Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Ein Monument der Nächstenliebe im Fürstentum Liechtenstein

Der Sammelstellenleiter Stefan Lanz (-Oehry), Pfarrer der Freien Evangelischen Gemeinde Schaan, ist überwältigt von dem überraschenden Erfolg der Päckchenaktion. Bis Mitte November konnten die freiwilligen Helfer der FEG Schaan 1060 wunderschöne Schuhkarton-Geschenke entgegennehmen. Das sind 75% mehr als letztes Jahr. Würde man diese Schuhschachteln zu einem Turm aufbauen, hätte dieses Monument der Nächstenliebe eine stolze Höhe von 106 Metern! Überwältigt von diesem grossartigen Erfolg beabsichtigt die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Schaan, »Weihnachten im Schuhkarton« auch in diesem Jahr durchzuführen.



Andi Tschudi am Ziel

100 km für Kinder in Not

«Mühsam und schmerzhaft geht es dem Ziel entgegen. Jeder Schritt tut weh. Nach hundert Kilometern ist das Ziel nun endlich erreicht.» So beschreibt Andi Tschudi die letzten Minuten seines langen Laufes. Er hat auf diese Weise total Fr. 5000.- für »Weihnachten im Schuhkarton« gesammelt. Wir danken Andi Tschudi im Namen der Kinder in Moldawien ganz herzlich für seinen riesigen Einsatz und wünschen ihm für den diesjährigen 100km-Lauf viel Kraft und Ausdauer!

Teilnehmer der Verteilerreise nach Moldawien



Gisela Fuchs
Sammelstelle
Dietikon

«Nach der Verteilerreise bin ich noch mehr als vorher davon überzeugt, dass ich das richtige Projekt unterstütze.»



Doug Beard
Sammelstelle
International
School, Zumikon

«Was mich beeindruckt hat, war die grosse Freude der Kinder über ihr Geschenk und die herzliche Art, wie sie sich bedankt haben.»

Spendenkonto:
Kontonummer 60-236300-7
Weihnachten im Schuhkarton
Post Finance Basel
810 500 (Projektnummer)

Für E-Banking:
IBAN CH 14 0900 0000 6023
6300 7
BIC POFICHBE

Film Bestellen

Gegen eine Spende von Fr. 20.- erhalten Sie die DVD »Verteilerreisefilm Moldawien 2008«. Bestellungen unter:
Tel/Fax:
0041 (0)32 520 06 00/01
E-mail: WiS-CH@Weihnachten-im-Schuhkarton.org
Webseite: www.Weihnachten-im-Schuhkarton.ch